

GEMEINDEBLATT

der katholischen Gehörlosengemeinde Aargau

Ausgabe 5
September / Oktober 2018

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

während ich überlege, was ich heute für Sie im Gemeindeblatt schreiben könnte, zeigt das Thermometer gegen 37 Grad...!

Nicht gerade der Moment, um sich Gedanken zu den Monaten September, Oktober, dem Herbst zu machen!

Und doch wissen wir alle: es wird Herbst.



Wie denken Sie darüber?

Vielleicht: „Schade, dass der Sommer schon bald vorbei ist“.

Oder: „Gut kommt der Herbst, dann wird es endlich kühler.“

Eigentlich ist es ja egal was wir denken – es liegt nicht in unserer Hand.

Und eigentlich spielt es ja auch keine Rolle, was wir über die einzelnen Jahreszeiten denken – sie kommen und gehen einfach.

Und doch: in einer Zeit, in der die Jahreszeiten sich verändern, in der die Sommer heisser, der Herbst kürzer und die Winter fast schneelos sind, lohnt es sich, über die wenigen Momente nachzudenken, in denen wir die Veränderung sehen und spüren können.



Veränderung...

So wie die Jahreszeiten unseren Jahreslauf, unser Leben verändern.

Äusserlich und innerlich. Unser Empfinden verändert sich mit den Jahreszeiten.

Victor Auburtin, ein deutscher Schriftsteller (1870 – 1928) hat einmal geschrieben:

„Im Herbst steht
in den Gärten die Stille,
für die wir keine Zeit haben.“



Ein Herbstgedicht

Mir gefällt dieser Satz sehr gut!

Wir haben zu oft keine Zeit, die Veränderungen der Natur, die Veränderungen in uns, bewusst wahrzunehmen.

Herbst – Veränderung!

Herbst – Ruhe!

Auch das Kirchenjahr ist in den Herbstmonaten „ruhiger“. In den reformierten Kirchen wird an vielen Orten Erntedank gefeiert, aber sonst ist es eine ruhige Zeit.

Herbst – Ruhe!

Liebe Leserinnen und Leser,

das ist es, was ich Ihnen wünsche für den kommenden Herbst: Ruhe!

Das klingt nach Nichts.
Das klingt so einfach.

Und doch wissen wir: es ist manchmal schwierig, zur Ruhe zu kommen.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen, dass es Ihnen manchmal einen Augenblick gelingt:

Herbst – Veränderung!

Veränderung – äusserlich!

Herbst – Ruhe!

Veränderung – innerlich!



Es gibt viele Gedichte zum Thema Herbst. Hier einer von meinen Lieblingstexten. Ein Gedicht von Erich Kästner. Das Gedicht heisst: Der Oktober.



Fröstelnd geht die Zeit spazieren.
Was vorüber schien beginnt.
Chrysanthemen blühen und frieren.
Fröstelnd geht die Zeit spazieren.
Und Du folgst ihr wie ein Kind.

Geh nur weiter, bleib nicht stehen.
Kehr nicht um, als sei's zu viel.
Bis ans Ende musst Du gehen.
Hadre nicht in den Alleen.
Ist der Weg denn schuld am Ziel?

Geh nicht wie mit fremden Füßen,
und als hättest Du Dich verirrt.
Willst Du nicht die Rosen grüssen?
Lass den Herbst nicht dafür büssen,
dass es Winter werden wird.

Auf den Wegen, in den Wiesen,
leuchten, wie auf grünen Fliesen,
Bäume bunt und blumenschön.
Sind's Buketts für sanfte Riesen?
Geh nur weiter, bleib nicht steh'n.

Blätter tanzen sterbensheiter
Ihre letzten Menuetts.
Folge folgsam dem Begleiter.
Bleib nicht stehen. Geh nur weiter,
denn das Jahr ist Dein Gesetz.

Nebel zaubern in der Lichtung
Eine Welt des Ungefährs.
Raum wird Traum.
Und Rausch wird Dichtung.
Folg der Zeit. Sie weiss die Richtung.
„Stirb und werde!“ nannte er's.

Gratulationen

Wir gratulieren



Zum 80. Geburtstag

Am 27. September gratulieren wir Jakob Mösching - Meier in Aarau.

In eigener Sache I

Liebe Mitglieder der Gehörlosengemeinde,

Seit über zehn Jahren führte Marianne Käser das Sekretariat der reformierten Gehörlosengemeinde der Nordwestschweiz



Nun ist es in ihrem beruflichen und privaten Umfeld zu Veränderungen gekommen, die es nötig machen, dass Marianne Käser das Sekretariat des reformierten Gehörlosenfarramtes auf den 1. September 2018 abgibt.

Die Zusammenarbeit mit der reformierten Gemeinde und dem Sekretariat war immer sehr angenehm und oft auch sehr humorvoll.

Wir danken Marianne Käser für ihre Arbeit und wünschen ihr in allen Veränderungen viel Kraft, Freude und Humor!



In eigener Sache II

Ab 1. September wird neu Anita Graber die Sekretariatsarbeit des Gehörlosenfarramts übernehmen.



Sie wohnt mit ihren 3 Kindern in Rapperswil.

Neben Mutter sein, arbeitet sie seit 3 Jahren bei der reformierten Landeskirche Aargau als Sachbearbeiterin Finanzen im Teilzeitpensum.

Zum Ausgleich der Haus und Gartenarbeit, macht Sie gerne Wanderungen, fährt Ski und spielt Klarinette in diversen Blasorchestern.

Wir wünschen Anita Graber einen guten, angenehmen und schönen Start in die neuen Aufgaben im Sekretariat der reformierten Gehörlosengemeinde!

Wenn Sie Fragen haben, dürfen Sie sich gerne bei ihr melden.

Sie ist am Dienstag und Donnerstag erreichbar.

Telefon 062 838 06 59, Fax 062 838 00 29
E-Mail: anita.graber@ref-aargau.ch

*Herzlich
Willkommen*

Bibelquiz

Angegeben wird das Buch und das Kapitel der Bibel. Den Rest dürfen Sie selber suchen und finden:



Thema: Ruhe

1. Auch Gott ruht.

Welcher Schöpfungstag ist der Ruhetag?

Erstes Buch Mose / Genesis 2.1-3

- a) dritter Tag
- b) fünfter Tag
- c) siebter Tag

2. Das Volk Israel ist lange unterwegs und findet keine Ruhe. Gott wird Ihnen Ruhe geben, wenn sie...

Fünftes Buch Mose / Deuteronomium 12.4-10

- a) endlich richtig beten
- b) über den Jordan gehen
- c) sich nicht mehr streiten

3. Gott „sucht“ sich einen Ruheort. Welchen Ort hat Gott erwählt zu seiner ewigen Ruhe?

Psalms 132.13-18

- a) Zion
- b) Bethlehem
- c) Nazareth

4. Jesus sagt, wie wir Ruhe finden für unsere Seelen. Wie?

Matthäusevangelium 11.25-30

- a) indem wir sein Joch auf uns nehmen
- b) indem wir ihm täglich Gebete darbringen
- c) indem wir uns immer um unseren Nächsten kümmern

5. Zu Ruhe gehört auch die Stille. Was finden, bekommen wir, wenn wir still, ruhig sind?

Jesaja 30.15

- a) Liebe
- b) Stärke
- c) Glaube

Antworten bis zum **30. September 2018** per Post, Fax oder E-Mail an: Anita Kohler, Fehrenstrasse 17, 4226 Breitenbach, Fax 061 701 22 45, E-Mail: anita.kohler@ref-aargau.ch

Dieses Quiz ist ein Jahresquiz! Im **Dezember 2018** wird an die Quizlöserin oder den Quizlöser mit den meisten richtigen Antworten ein Preis vergeben!
Also: mitmachen lohnt sich!

Veranstaltungskalender

Sonntag, 16. September 2018
14.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag,
Farnsburgerstrasse 58, Basel
mit Pfarrerin Anita Kohler
anschliessend Kaffee und Kuchen



Sonntag, 21. Oktober 2018
15.00 Uhr

Gottesdienst zum Erntedank
Reformierte Kirche Baden
mit Pfarrerin Anita Kohler
anschliessend Kaffee und Kuchen

Voranzeige

Am Samstag, **10. November 2018** findet in Aarau ein besonderer Anlass statt:
Abschluss Thema: **Fremd-sein**

Feiern Sie mit uns die Vielfalt in unserer Kirche mit Speisen aus aller Welt, Musik, Spiel, Tanz, Koffermarkt, Living Library und vielem mehr!



Samstag, 10. November 2018
15.00-20.00 Uhr

Römisch-Katholische Pfarrei Peter und Paul,
Laurenzenvorstadt 80, 5000 Aarau

Eine Gebärdensprachdolmetscherin ist anwesend!

Impressum - Adressen

Redaktion:

Anita Kohler, Katholische Gehörlosenseelsorge im Kt. Aargau Feerstrasse 2, 5000 Aarau,
E-Mail: anita.kohler@kathaargau.ch
Tel./Fax: 061 701 22 45

Sekretariat:

Tanja Huggel, Katholische Gehörlosenseelsorge im Kt. Aargau, Feerstrasse 2, 5000 Aarau,
E-Mail: tanja.huggel@kathaargau.ch
Tel: 062 832 42 89